



BERUFSKOLLEG
FÜR DAS SOZIAL- UND GESUNDHEITSWESEN
Bielefeld und Herford



Pressemitteilung

Neuer Bachelor-Studiengang Sozialpädagogik in der Kindheit FHM und AWO-Berufskolleg kooperieren

Bielefeld, 01. März 2010. Der Bedarf an Fach- und Führungskräften im pädagogischen Sektor steigt. Diesem Bedarf folgend bieten die staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstands (FHM) in Kooperation mit den AWO-Berufskollegs in Bielefeld und Herford zum August 2010 einen Verbundstudiengang an: Der Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Sozialpädagogik in der Kindheit integriert den Abschluss zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in. Er hat zum Ziel, sozialpädagogische Fachkräfte wissenschaftlich und praxisorientiert auszubilden.

Das Berufsbild der Erzieher/innen in Kindertageseinrichtungen hat sich gewandelt. Die Aufgaben sind gewachsen, die Anforderungen gestiegen. Viele Weichen werden in der Kindheit gestellt. Entsprechend muss die Ausbildung organisiert werden.

Ab Ende August diesen Jahres werden die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) und das AWO-Berufskolleg in Bielefeld deshalb erstmalig gemeinsam den Verbundstudiengang Sozialpädagogik in der Kindheit anbieten. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung wurde seitens der FHM von Geschäftsführer Prof. Dr. Richard Merk und Dekan Prof. Dr. Walter Niemeier sowie seitens der AWO vom Vorstandsvorsitzenden Klaus Dannhaus und Oberstudiendirektor Siegfried Beckord, Leiter des AWO-Berufskollegs, unterzeichnet.

Der Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Sozialpädagogik in der Kindheit integriert den Abschluss zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in. Er hat zum Ziel, sozialpädagogische Fachkräfte berufs begleitend wissenschaftlich und praxisorientiert auszubilden. Die spezifischen Kompetenzen der Partner werden dafür genutzt und bieten Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen ostwestfalenweit einmaligen Studiengang.

„Durch die Kooperation können zwei staatlich anerkannte Abschlüsse innerhalb von vier Jahren erreicht werden.“ so Siegfried Beckord, Leiter des AWO-Berufskollegs. Prof. Dr. Walter Niemeier, Dekan des Fachbereichs Gesundheit und Soziales an der FHM ergänzt: „Der neue Studiengang bietet die Möglichkeit, berufliche und wissenschaftliche Bildung praxisnah zu verbinden.“

Der erste Studienjahrgang soll zum 30. August 2010 an den Berufskollegs der AWO in Bielefeld und Herford beginnen. Anmeldungen können ab sofort an den AWO Berufskollegs oder an der FHM erfolgen. Informationsveranstaltungen zu diesem Studienangebot finden am 11. und am 25. März 2010, jeweils um 17.00 Uhr in den Räumen der FHM, Ravensberger Str. 10G in Bielefeld statt. Weitere In-

formationen unter http://www.fhm-mittelstand.de/sozialpaedagogik_kindheit.html oder www.awo-berufskolleg.de.

Ansprechpartner:

- Prof. Dr. Roswitha Gembris-Nübel, Studiengangsleiterin FHM, Tel. 0521 96655230
- Siegfried Beckord, Leiter des AWO-Berufskolleg, Tel. 0521 9216-311

Über die Fachhochschule des Mittelstands (FHM):

Die staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstands (FHM) wurde im Jahr 2000 vom Mittelstand für den Mittelstand gegründet. Ziel ist die praxisnahe Qualifizierung von Fach- und Führungskräften mit betriebswirtschaftlichem Know-how für die mittelständische Wirtschaft. In enger Zusammenarbeit mit Unternehmen, Verbänden und öffentlichen Einrichtungen entwickelt und realisiert die FHM in diesem Sinne wissenschaftlich fundierte Studien- und Weiterbildungsangebote sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Das Studienangebot umfasst staatlich und international anerkannte Bachelor- und Master- Studiengänge in den Bereichen Wirtschaft, Medien und Personal/Gesundheit/Soziales. Das Studienkonzept der FHM beinhaltet eine hohe Berufsorientierung, eine individuelle Betreuung und kleine Studiengruppen. Weitere Schwerpunkte setzt die FHM mit ihren Instituten in der wissenschaftlichen Weiterbildung sowie in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Existenzgründung und Unternehmensnachfolge im In- und Ausland.

Über das Berufskolleg der AWO

Das staatlich anerkannte Berufskolleg der AWO wurde 1995 in Bielefeld gegründet und 2001 um den Standort Herford erweitert. Das Berufskolleg ist spezialisiert auf die Ausbildung von Fachkräften im Sozial- und Gesundheitswesen.

Ziel ist eine praxisnahe, an zentralen beruflichen Kompetenzen orientierte Ausbildung. Die Ausbildung orientiert sich am aktuellen fachwissenschaftlichen Stand und verbindet fachliche und persönliche Entwicklung der Schülerinnen, Schüler und Studierenden.

Ein wesentliches Merkmal des Berufskollegs ist der Dialog mit Partnern aus Praxis und Wissenschaft.

Das Ausbildungskonzept beinhaltet eine strukturierte Verbindung der Lernorte Schule – Praxis sowie eine individuelle Begleitung der Schüler und Studierenden. Das Ausbildungsangebot des Berufskollegs:

- Fachoberschule für Gesundheit und Soziales
- Fachschulausbildung zur Erzieherin und Heilerziehungspflegerin
- berufsbegleitende Weiterbildungen für Fachkräfte aus der Jugend- und Behindertenhilfe

Pressekontakt:

Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

Ravensberger Straße 10 G, 33602 Bielefeld

Melanie Schulte

Fon: 05 21. 9 66 55-222

Mail: schulte@fhm-mittelstand.de